

Beteiligungsbericht

Geschäftsjahr 2024



Herausgeber:

KREISSTADT DIETZENBACH
Der Magistrat
Europaplatz 1
63128 Dietzenbach



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Vorwort	4
Informationsquellen	5
Beteiligungsübersicht	6
Stadtwerke Dietzenbach GmbH	7
Stadtwerke Entsorgung Service GmbH	17
Stadtwerke Reinigungs Service GmbH	23
Energieversorgung Dietzenbach GmbH.....	28
Maingau Energie GmbH	33
Abwasserbetriebsgesellschaft mbh Dietzenbach	39
Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH	44
Eigenbetrieb Städtische Betriebe Dietzenbach.....	49
Weitere Beteiligungen der Kreisstadt Dietzenbach (ohne Berichtspflicht).....	56
Kapitalanteile der Kreisstadt Dietzenbach	58
Übersicht über die Gewinne und Verluste der Beteiligungen.....	59
Abkürzungsverzeichnis	60
Zusammenfassung.....	61





Vorwort

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

vor Ihnen liegt der Bericht über die Beteiligungen der Kreisstadt Dietzenbach für das Geschäftsjahr 2024.

Nach § 123a Abs. 1 HGO ist zur Information der Gemeindevertretung und der Öffentlichkeit jährlich ein Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, an denen die Stadt mit mindestens 20% unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Diese Unternehmen finden Sie ausführlich beschrieben auf den Seiten 7 bis 55. Hier ist auch die Maingau Energie GmbH als große Kapitalgesellschaft (15%-ige Beteiligung der Stadtwerke Dietzenbach GmbH) berücksichtigt. Zusätzlich enthält der Beteiligungsbericht Angaben über den Eigenbetrieb „Städtische Betriebe Dietzenbach“ als Sondervermögen gemäß § 123a Abs. 3 HGO.

Alle übrigen Beteiligungen auf privatrechtlicher oder öffentlich-rechtlicher Ebene (Genossenschaften, Zweckverbände u.a.) sind in einem kurzen Überblick auf den Seiten 56 und 57 zusammengefasst.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Beteiligungen oberhalb der 20%-Grenze werden durch die Abbildung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung sichtbar.

Des Weiteren erfolgt eine Prüfung nach § 121 HGO vor allem hinsichtlich der Erfüllung des öffentlichen Zwecks der Beteiligungen.

Der vorliegende Bericht ist als Fortschreibung des Beteiligungsberichtes Geschäftsjahr 2023 mit Stand geprüfter Jahresabschluss zum 31.12.2024 (EVD zum 30.09.2024) zu sehen.

Dietzenbach, im Januar 2026

Dr. Dieter Lang

Bürgermeister

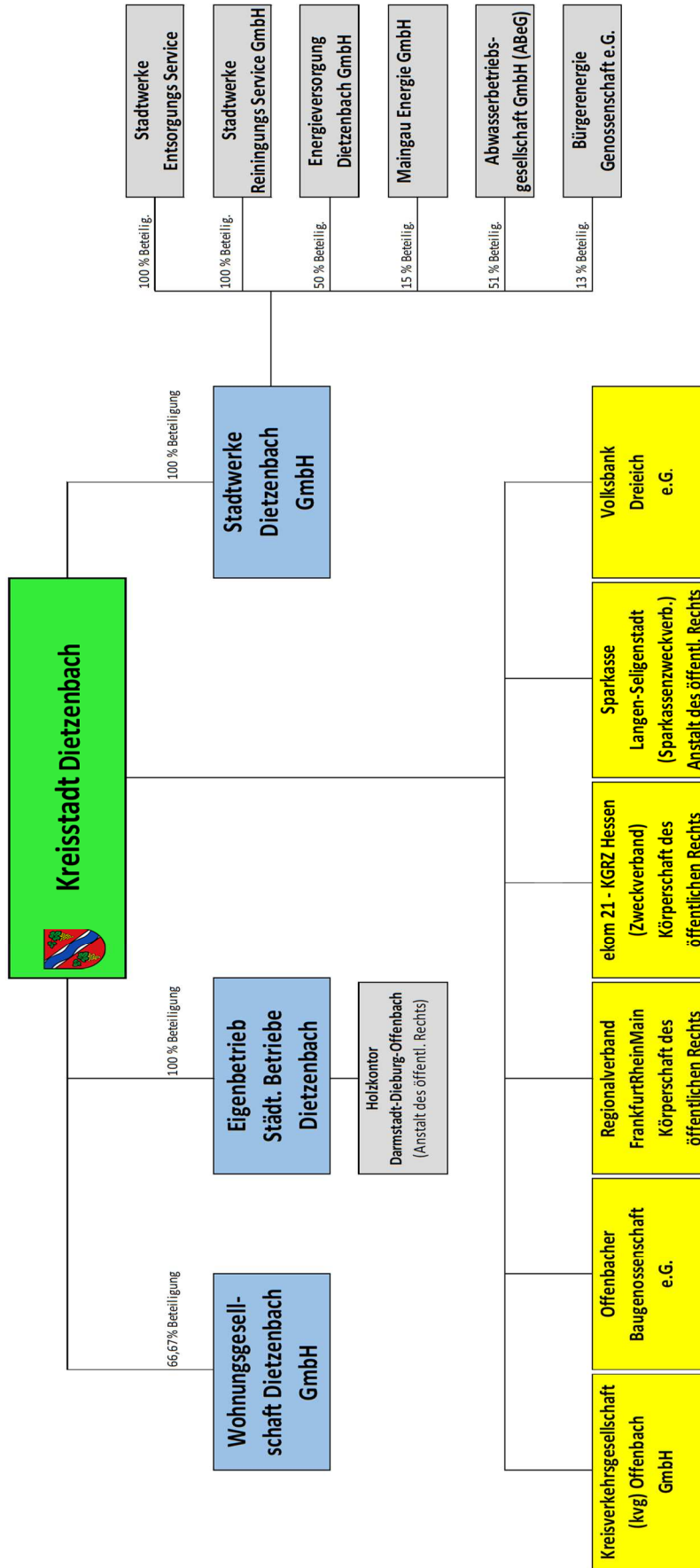


Informationsquellen

Die hier zusammengetragenen Daten sind im Wesentlichen den geprüften Jahresabschlüssen 2024 (Stichtag 31.12.2024 bzw. 30.09.2024 bei der Energieversorgung Dietzenbach GmbH) entnommen worden. Zusätzlich dienten die Geschäftsberichte, Gesellschafterverträge und evtl. Stadtverordnetenbeschlüsse als Informationsquelle.



Beteiligungsübersicht





Stadtwerke Dietzenbach GmbH

Allgemeine Angaben zu der Stadtwerke Dietzenbach GmbH

Bezeichnung:	Stadtwerke Dietzenbach GmbH
Anschrift:	Max-Planck-Straße 13 - 15 63128 Dietzenbach
Telefon:	06074/2113-0
Gründungsdatum:	18.Juli 1996
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 10189
Größenklassen nach HGB:	Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 2 HGB)
Gesellschafter:	Kreisstadt Dietzenbach mit 100 %
Geschäftsführung:	Guido Schick
Prokura:	Jost Bauer
Aufsichtsratsvorsitzender	Bürgermeister Dr. Dieter Lang
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2024
Prüfer:	AUREN GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main Bestätigung vom 29.08.2025



Gegenstand des Unternehmens Stadtwerke Dietzenbach GmbH

Gemäß Gesellschaftervertrag ist der Gegenstand des Unternehmens

- der Betrieb des Industriestammgleises
- die Verwaltung der Tiefgaragenplätze
- die kaufmännische Betriebsführung städtischer Einrichtungen und Vermögen sowie für deren städtische Gesellschaften und Eigenbetriebe, von Verbänden
- Betrieb von Energieerzeugungsanlagen
- Versorgung mit elektrischer Energie
- Trinkwasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Die Organisation, Durchführung von Serviceleistungen an Fahrzeugen und sonstigem Fuhrpark sowie Überlassung von Fahrzeugen und sonstigem Fuhrpark an die Kreisstadt Dietzenbach, ihren Einrichtungen, Eigenbetrieben und Tochtergesellschaften (Sparte Fuhrpark)

Weitere Aufgaben können der Stadtwerke Dietzenbach GmbH durch Gesellschafterbeschluss übertragen werden.

Organe der Stadtwerke Dietzenbach GmbH und deren Besetzung

• Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung über

- ◆ die Feststellung des Jahresabschlusses
- ◆ die Verwendung des Ergebnisses sowie Abdeckung von Jahresfehlbeträgen
- ◆ die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Geschäftsführung
- ◆ die Erhebung von Ersatzansprüchen gegen Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats
- ◆ Festlegung der Geschäftspolitik
- ◆ Gründung, Erwerb anderer Unternehmen oder die Beteiligung an solchen, sowie die Auflösung und/oder Veräußerung solcher Unternehmen und Beteiligungen
- ◆ Einwilligung zur Verfügung über Geschäftsanteile oder Teilen von Geschäftsanteilen
- ◆ Bestellung eines Abschlussprüfers
- ◆ Abschluss, Änderung und Beendigung von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291, 292 AktG sowie Verträgen über die Verschmelzung, Vermögensübertragung oder Umwandlung der Gesellschaft
- ◆ Aufnahme weiterer Gesellschafter
- ◆ Auslagenersatz und Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrates
- ◆ Erhöhung und Herabsetzung des Stammkapitals



- ◆ Änderung des Gesellschaftsvertrages
- ◆ Auflösung oder Umwandlung der Gesellschaft sowie die Ernennung und Abberufung von Liquidatoren

Der Bürgermeister nimmt im Namen des Magistrats die Gesellschafterrechte der Kreisstadt Dietzenbach wahr.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und hat ein Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht. Weiterhin ist er für folgende Angelegenheiten zuständig:

- ◆ grundlegende Änderungen in der Zielsetzung und im Leistungsangebot der von der Gesellschaft betriebenen Betriebszweige
- ◆ Bestellung und Abberufung der Geschäftsführerin, des Geschäftsführers
- ◆ Abschluss und Kündigung der Anstellungsverträge der Geschäftsführung
- ◆ die Erteilung und der Widerruf von Prokuren
- ◆ Stellungnahmen zu den Berichten der Geschäftsführung an die Gesellschafterversammlung
- ◆ Stellungnahme zum Jahresabschluss, Verwendung des Ergebnisses und zum Lagebericht
- ◆ Geschäftsordnung der Geschäftsführung
- ◆ Feststellung des Wirtschaftsplanes, insbesondere Investitions- und Finanzplan sowie Erfolgsplan
- ◆ weitere Angelegenheiten, die ihr zur Beschlussfassung durch die Geschäftsführung vorgelegt werden.

Der Zustimmung des Aufsichtsrats bedarf es bei folgenden Maßnahmen der Geschäftsführung:

- ◆ Eingehung von Wechselverbindlichkeiten
- ◆ Erwerb, Veräußerung, Belastung oder sonstige Verfügungen über Grundbesitz
- ◆ Abschluss, Änderung, Aufhebung von Verträgen, die von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft sind sowie wesentlicher Verträge der Gesellschaft mit der Gesellschafterin
- ◆ Übernahme von Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährsverträgen sowie die Bestellung von Sicherheiten und die Gewährung von Darlehen, soweit sie nicht zum gewöhnlichen Geschäftsbetrieb gehören. Kurzfristige Darlehen an die Gesellschafterin, städtische Gesellschaften und Eigenbetriebe sind davon nicht betroffen.
- ◆ Aufnahme von Darlehen, soweit sie nicht im beschlossenen Finanzplan enthalten sind



- ◆ Erstellung, Abänderung, Erweiterung und Erneuerung von Sachanlagen, wenn sie im beschlossenen Investitions- und Finanzplan nicht ausdrücklich bezeichnet sind.

Mitglieder des Aufsichtsrats: Bürgermeister Dr. Dieter Lang als Vorsitzender
Erster Stadtrat Rene Bacher
Helmut Butterweck
Manuel Salomon
Johanna Wenninger-Muhr
Friedrich Jüde
Qasadahmed Idrees
Cengiz Hendek

Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Stadtwerke Dietzenbach GmbH

Die Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates betragen im Geschäftsjahr 2024 rd. 10 T€ (Vorjahr: rd. 11 T€).

Eine Veröffentlichung der Vergütungen für die Geschäftsführung unterbleibt, da von der Befreiungsvorschrift nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht wurde.

Durchschnittlicher Personalstand 2024

Der Personalstand der Stadtwerke Dietzenbach GmbH umfasst neben einem Geschäftsführer und einem Prokuristen 44 Beschäftigte (davon 6 in Teilzeit).

Beteiligungen der Stadtwerke Dietzenbach GmbH

Die Beteiligungen der Stadtwerke Dietzenbach GmbH (siehe folgende Auflistung) dienen der Durchführung der einzelnen Betätigungsfelder und entsprechen den Bestimmungen des § 122 HGO.

- Stadtwerke Entsorgung Service GmbH (ab 2007) = 100% Beteiligung (44 T€)
- Stadtwerke Reinigung Service GmbH (ab 2007) = 100% Beteiligung (25 T€)
- MAINGAU Energie GmbH (ab 2009) = 15% Beteiligung (9.789 T€)
- Energieversorgung Dietzenbach (ab 2014) = 50% Beteiligung (900 T€)
- Bürger Energiegenossenschaft e.G. = 13% Beteiligung (10 T€)
- ABeG Abwasserbetriebsgesellschaft mbH (ab 2018) = 51% Beteiligung (26 T€)



Geschäftsverlauf der Stadtwerke im Jahre 2024

Im Berichtsjahr 2024 erzielte die Gesellschaft einen Gewinn von 6.057 T€ (Vorjahr 5.149 T€). Die Zusammensetzung des Ergebnisses nach Betriebszweigen ergibt sich aus der Übersicht auf Seite 13.

Gemäß Vorschlag der Geschäftsführung soll vom Jahresüberschuss eine Ausschüttung von 2.850 T€ erfolgen. Der verbleibende Restbetrag in Höhe von 3.207 T€ wird thesauriert.

Die Eigenkapitalquote liegt mit 47,2 % etwas über dem Niveau des vorangegangenen Geschäftsjahres (42,8 %).

Nachfolgend ein kurzer Überblick über die Sparten und deren Ergebnisse (vgl. S. 13):

Die Bereiche „**Verwaltung**“ und „**Kundenzentrum**“ dienen rein internen Dienstleistungszwecken und werden komplett auf die übrigen Sparten der Stadtwerke umgelegt.

Im Rahmen des **ÖPNV** lief der Stadtbusbetrieb Ende 2023 aus (SVV-Beschluss vom 17.09.2021). Die Kreisverkehrsgesellschaft mbH übernahm danach die Aufgaben des ÖPNV in Dietzenbach. In 2024 fand nur noch die Restabwicklung des Omnibusbetriebes sowie der Busverkauf statt. In diesem Bereich wurde im Berichtsjahr ein Gewinn von rund 92 T€ erzielt (Vorjahr 650 T€ Verlust).

Die **Geschäftsbesorgungen** umfassen die allgemeine Administration, die Buchhaltung, Marketing, Reporting, Vertragswesen etc. für die Tochtergesellschaften der Stadtwerke, den Eigenbetrieb Städt. Betriebe sowie für die Energieversorgung Dietzenbach GmbH. Das hier entstandene Ergebnis in Höhe von -222 T€ (Vorjahr -332 T€) wird komplett umgelegt.

Im Bereich **Energie** besteht eine 15%ige Beteiligung an der Maingau Energie GmbH sowie eine 50%ige Beteiligung an der Energieversorgung Dietzenbach GmbH und eine 13%ige Beteiligung an der Bürgerenergiegenossenschaft Dreieich eG. Außerdem betreiben die Stadtwerke sieben Solaranlagen in Kooperation mit der Maingau und bieten seit 2018 ein eigenes Stromprodukt für Privathaushalte in Dietzenbach an (EDIE-Strom). Die Sparte Energie schließt mit einem positiven Ergebnis von rund 4.975 T€ (Vorjahr 3.966 T€) ab.

Zum 01.10.2014 hat die Stadtwerke Dietzenbach GmbH das Wasserversorgungsnetz entgeltlich von der EVO übernommen. Die Betriebsführung erfolgt komplett in Eigenregie. Die Sparte **Wasserversorgung** erwirtschaftete einen Überschuss von 449 T€ (Vorjahr 934 T€).

Zum 01.01.2015 ist die ADG mit der Stadtwerke Dietzenbach GmbH verschmolzen, die seitdem die Aufgaben der **Abwasserbeseitigung** innerhalb der Kreisstadt Dietzenbach wahrnimmt. Das Kanalnetz sowie die Kläranlage befinden sich im Eigentum der Stadtwerke. Die Betriebsführung erfolgt im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages mit der Abwasserbetriebsgesellschaft mbH (ABeG), an der die Stadtwerke mit 51% beteiligt sind. Die Sparte Abwasserbeseitigung weist einen Überschuss von 528 T€ (Vorjahr 863 T€) auf.

Die Sparte **Fuhrpark** umfasst die Organisation und Unterhaltung des Fuhrparks sowohl für eigene Zwecke als auch für die Tochtergesellschaften, den Eigenbetrieb Städt. Betriebe und die Kreisstadt Dietzenbach. Die Sparte Fuhrpark erwirtschaftete ein positives Ergebnis von 13 T€ (Vorjahr 37 T€).

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.



Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Wirtschaftliche Betätigung ist jede Tätigkeit, die auch ein Privatunternehmer mit der Absicht der Gewinnerzielung wahrnehmen könnte. Diese Tätigkeiten sind hinsichtlich der Voraussetzungen gemäß § 121, Abs. 1 HGO zu prüfen. Nicht als wirtschaftliche Betätigung gelten aber die in § 121, Abs. 2 HGO genannten Bereiche, die folglich von der Prüfpflicht befreit sind. Dazu gehören die nachfolgend genannten Geschäftsfelder der Stadtwerke Dietzenbach GmbH:

- **Wasserversorgung** -> § 121, Abs. 2 Nr. 1 HGO
- **Abwasserbeseitigung** -> § 121, Abs. 2 Nr. 2 HGO
- **Energieversorgung** -> § 121, Abs. 2 Nr. 3 HGO
- **Kundenzentrum, Geschäftsbesorgung, Fuhrpark** -> § 121, Abs. 2 Nr. 4 HGO

Im Übrigen bestand die Beteiligung an der Stadtwerke Dietzenbach GmbH bereits vor dem Stichtag 01.04.2004 (Gründungsjahr war 1996) und unterliegt damit dem Bestandsschutz, so dass eine Prüfung dahingehend, ob der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann, wegfällt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 123a, Abs. 2 Nr. 2 HGO

Unabhängig von der Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung (siehe oben) muss der Beteiligungsbericht Angaben enthalten über den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen.

So ist festzustellen, dass die Stadtwerke Dietzenbach GmbH mit Ausnahme der Sparten Geschäftsbesorgung und Fuhrpark (beide dienen ausschließlich dem Eigenbedarf) durch die übrigen Sparten den öffentlichen Zweck im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge erfüllt.





Ergebnis SWD 2024 nach Sparten

	GESAMT	Verwaltung	Kunden- zentrum	ÖPNV	Geschäfts- besorgung	Wasser	Energie	Abwasser	Fuhrpark
Umsatzerlöse	13.985.815 €	4.948 €	15.194 €	126.583 €	1.246.106 €	4.081.919 €	1.379.867 €	6.073.855 €	1.057.344 €
Bestandsveränderung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Andere Aktivierte Eigenleistungen	243.876 €	0 €	0 €	0 €	0 €	90.606 €	0 €	153.270 €	0 €
Sonstige betriebl. Erträge	39.613 €	14.928 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.975 €	22.711 €
Erträge aus Beteiligungen	5.636.634 €	0 €	0 €	43.736 €	343.659 €	0 €	5.249.239 €	0 €	0 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	229.139 €	129.257 €	0 €	89 €	42.236 €	57.557 €	0 €	0 €	0 €
Erträge	20.135.078 €	149.133 €	15.194 €	170.407 €	1.632.001 €	4.230.082 €	6.629.106 €	6.229.100 €	1.080.054 €
Materialaufwand	-4.899.682 €	-11.144 €	-5.081 €	-59.426 €	0 €	-1.674.648 €	-1.256.329 €	-1.893.363 €	309 €
Personalaufwand	-3.490.412 €	-185.589 €	-310.638 €	-7.842 €	-1.655.123 €	-496.507 €	-5.576 €	-759.054 €	-70.083 €
Abschreibungen	-2.943.415 €	-13.432 €	-835 €	-4.207 €	-12.614 €	-837.044 €	-58.397 €	-1.833.741 €	-183.144 €
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-1.946.180 €	-492.593 €	-8.493 €	-3.992 €	-147.817 €	-97.978 €	-9.667 €	-327.018 €	-858.623 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-629.010 €	-106.111 €	0 €	-7 €	-38.820 €	-206.693 €	0 €	-276.755 €	-625 €
Steuern vom Einkom- men und Ertrag	-152.744 €	-149.566 €	0 €	-3.178 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Steuern	-16.576 €	0 €	-2.976 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-13.600 €
Aufwendungen	-14.078.019 €	-958.435 €	-328.023 €	-78.652 €	-1.854.374 €	-3.312.870 €	-1.329.970 €	-5.089.930 €	-1.125.765 €
Ergebnis vor ILV	6.057.059 €	-809.302 €	-312.829 €	91.755 €	-222.373 €	917.213 €	5.299.136 €	1.139.170 €	-45.711 €
ILV Gesamt	0 €	809.302 €	312.828 €	0 €	222.373 €	-467.974 €	-324.577 €	-610.826 €	58.874 €
Ergebnis nach ILV	6.057.059 €	0 €	0 €	91.755 €	0 €	449.239 €	4.974.559 €	528.343 €	13.163 €

Bilanz Stadtwerke Dietzenbach GmbH

AKTIVA	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Immat. Vermögensgegenstände	466.909	499.110	-32.201	-6,5%
II. Sachanlagen	56.609.133	54.258.757	2.350.376	4,3%
III. Finanzanlagen	11.153.162	11.550.162	-397.000	-3,4%
	68.229.204	66.308.029	1.921.175	2,9%
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	150.070	154.132	-4.062	-2,6%
II. Forderungen u. sonst. Vermögen	8.527.123	7.900.053	627.070	7,9%
III. Kassenbestand, Bankguthaben	6.133.308	6.129.748	3.560	0,1%
	14.810.501	14.183.933	626.568	4,4%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	73.681	78.477	-4.796	-6,1%
BILANZSUMME	83.113.386	80.570.439	2.542.946	3,2%

PASSIVA	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	1.278.690	1.278.690	0	0,0%
II. Kapitalrücklage	22.003.873	22.003.873	0	0,0%
III. Gewinnvortrag	9.925.581	6.076.121	3.849.460	63,4%
IV. Jahresüberschuss	6.057.059	5.149.460	907.599	17,6%
	39.265.203	34.508.143	4.757.059	13,8%
B. Sonderposten Invest.-zuschüsse	4.006.653	4.074.973	-68.320	-1,7%
C. Rückstellungen	1.492.541	1.359.718	132.823	9,8%
D. Verbindlichkeiten	38.348.989	40.627.605	-2.278.616	-5,6%
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
BILANZSUMME	83.113.386	80.570.439	2.542.946	3,2%



Gewinn- und Verlustrechnung Stadtwerke Dietzenbach GmbH

GuV (01.01. ... bis 31.12. ...)	2024	2023	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatzerlöse	13.985.815	14.683.185	-697.370	-4,7%
Andere aktivierte Eigenleistungen	243.876	229.272	14.605	6,4%
Sonst. betriebl. Erträge	39.613	14.136	25.478	180,2%
Materialaufwand	-4.899.682	-5.408.553	-508.870	-9,4%
Personalaufwand	-3.490.412	-3.308.768	181.643	5,5%
Abschreibungen	-2.943.415	-3.010.223	-66.808	-2,2%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-1.946.180	-1.560.568	385.613	24,7%
Erträge aus Beteiligungen	5.636.634	5.381.564	255.071	4,7%
Erträge aus Wertpapieren	0	0	0	
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	229.139	49.377	179.762	364,1%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-629.010	-616.890	12.120	2,0%
Abschr. auf Finanzanl. und Wertpapiere	0	-1.000.000	-1.000.000	-100,0%
Steuern	-169.320	-303.072	-133.752	-44,1%
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	6.057.059	5.149.460	907.599	17,6%



Gewährte Sicherheiten durch die Kreisstadt Dietzenbach

Stadtwerke Dietzenbach GmbH (SWD)

Für investive Maßnahmen der SWD und ihrer Tochtergesellschaften hat die Stadt Dietzenbach Ausfallbürgschaften gewährt, die sich mit Stand 31.12.2024 wie folgt darstellen:

Begünstigtes Kreditinstitut	Zweck	Aufsichtsbeh. Genehmigung	Ursprungsbetrag in EUR	Stand 31.12.2024 in EUR
Commerzbank AG	Finanzierung Wasser- netz und Energiegesell- schaft	29.09.2014	16.000.000,00	10.533.300,00
DZ Bank AG	Investitionen 2012 - 2016	24.10.2017	925.000,00	254.404,00
Volksbank Dreieich	Investitionen 2012 - 2016	24.10.2017	1.154.000,00	947.241,38
Volksbank Dreieich	Investitionen 2012 - 2016	24.10.2017	805.000,00	660.770,26
Landesbank Hessen-Thürin- gen	Investitionen 2017 - 2020	04.12.2020	10.500.000,00	10.065.846,61
SUMME			29.384.000,00	22.461.562,25

Ehemals Abwasser Dietzenbach GmbH (ADG)

Begünstigtes Kreditinstitut	Zweck	Aufsichtsbeh. Genehmigung	Ursprungsbetrag in EUR	Stand 31.12.2024 in EUR
KfW	Kläranlage	10.03.1998	2.272.692,41	101.236,86
KfW	Kläranlage	15.12.1998	2.109.590,30	150.667,63
KfW	Kläranlage	21.12.1999	1.559.440,23	137.637,79
KfW	Kläranlage	27.08.2001	880.700,26	100.904,50
Volksbank Dreieich	Kanalbau	07.04.2004	676.744,16	447.656,66
Volksbank Dreieich	versch. Invest.	12.10.2004	2.100.000,00	406.000,00
Volksbank Dreieich	Übertrag. Altvermögen Stadt an ADG	16.04.2010	5.027.656,84	1.331.656,84
Volksbank Dreieich	versch. Invest.	16.07.2010	4.752.343,16	2.570.986,71
Volksbank Dreieich	versch. Invest.	27.08.2012	4.382.500,00	2.578.958,48
Volksbank Dreieich	Ausb., Erh. Kanalnetz	17.03.2015	3.384.000,00	1.712.888,80
SUMME			27.145.667,36	9.538.594,27





Stadtwerke Entsorgung Service GmbH

Allgemeine Angaben zu der Stadtwerke Entsorgung Service GmbH

Bezeichnung:	Stadtwerke Entsorgung Service GmbH
Anschrift:	Max-Planck-Str. 13 - 15 63128 Dietzenbach
Telefon:	06074/2113-0
Gründungsdatum:	05. Oktober 2007
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 43172
Größenklassen nach HGB:	Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB)
Gesellschafter:	Stadtwerke Dietzenbach GmbH mit 100 %
Geschäftsführung:	Guido Schick
Prokura:	Jost Bauer
Aufsichtsratsvorsitzender:	Bürgermeister Dr. Dieter Lang
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2024
Prüfer:	Auren GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt/Main, Bestätigung vom 20.05.2025



Gegenstand des Unternehmens Stadtwerke Entsorgung Service GmbH

Die Aufgabe der Gesellschaft ist die Organisation und Durchführung von Einsammlung, Transport, Stoffstrommanagement und Verwertung von Abfall nach Maßgabe kommunaler Satzungen für die Kreisstadt Dietzenbach.

Der für die Abfallbeseitigung zuständige Eigenbetrieb Städtische Betriebe Dietzenbach, der nach der Betriebsatzung unter anderem für die Abfallbeseitigung zuständig ist, bedient sich für die o.g. Aufgaben der GmbH. Grundlage hierfür ist ein Dienstleistungsvertrag.

Organe der Stadtwerke Entsorgung Service GmbH und deren Besetzung

Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung u.a. über

- ◆ Änderung des Gesellschaftsvertrages
- ◆ Aufnahme, Ausscheiden weiterer Gesellschafter
- ◆ Genehmigung der Verfügung über Geschäftsanteile oder Teile von Geschäftsanteilen dieser Gesellschaft durch die Gesellschafter
- ◆ Umwandlung der Gesellschaft in eine andere Rechtsform
- ◆ Veräußerung des Unternehmens als Ganzes
- ◆ Errichtung, Verlegung und Aufhebung von Zweigniederlassungen
- ◆ Gründung von Gesellschaften sowie Erwerb, Erweiterung und Aufgabe von Beteiligungen an Unternehmen
- ◆ Ernennung und Abberufung des/der Geschäftsführer sowie Festlegung der jeweiligen Anzahl der Geschäftsführer
- ◆ Bestellung und Abberufung von Prokuristen
- ◆ Entlastung des Aufsichtsrats
- ◆ Feststellung des Jahresabschlusses
- ◆ Verwendung des Ergebnisses der Gesellschaft
- ◆ Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken, Gebäuden, von Rechten an Grundstücken und an grundstücksgleichen Rechten sowie die auf alle der vorstehend genannten Geschäfte gerichteten Verpflichtungsgeschäfte
- ◆ Abschluss, Beendigung oder Änderung von Dienstverträgen mit Arbeitnehmern, denen eine Gewinn- oder Umsatzbeteiligung am Unternehmen oder seinem Ertrag zugesagt werden soll
- ◆ Gewährung von Darlehen und Gehaltsvorschüssen an Arbeitnehmer der Gesellschaft
- ◆ Übernahme von weiteren Aufgaben oder unternehmerischen Tätigkeiten
- ◆ Tätigkeiten, die im Hinblick auf die Tragweite und Bedeutung von besonderer Wichtigkeit für die Gesellschaft sind oder die über den Umfang des täglichen Geschäftsbetriebes hinausgehen.



Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und hat ein Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht. Weiterhin ist er für folgende Angelegenheiten zuständig:

- ◆ Abschluss und Kündigung der Anstellungsverträge mit der Geschäftsführung
- ◆ Bestellung eines Abschlussprüfers
- ◆ Entgegennahme und Stellungnahme zum Wirtschaftsplan und Finanzplan der Gesellschaft mit Beschlussvorlage an die Gesellschafterversammlung
- ◆ Entlastung der Geschäftsführung
- ◆ Übernahme von Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährsverträgen sowie die Bestellung von Sicherheiten und die Gewährung von Darlehen, soweit sie nicht zum gewöhnlichen Geschäftsbetrieb gehören. Kurzfristige Darlehen bzw. Rahmendarlehensverträge an die Gesellschafterin und städtische Gesellschaften sind davon nicht betroffen.

Mitglieder des Aufsichtsrates: Bürgermeister Dr. Dieter Lang als Vorsitzender
Erster Stadtrat Rene Bacher
Helmut Butterweck
Manuel Salomon
Johanna Wenniger-Muhr
Friedrich Jüde
Qasadahmed Idrees
Cengiz Hendek

Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Stadtwerke Entsorgung Service GmbH

Die Vergütung der Organmitglieder erfolgte über die Stadtwerke Dietzenbach GmbH.

Durchschnittlicher Personalstand 2024

Im Berichtsjahr waren 23 Vollzeitkräfte (Vorjahr 19), 6 geringfügig Beschäftigte (Vorjahr 5) und 1 Teilzeitkraft (Vorjahr 1) angestellt. Der Personalaufwand betrug rund 1.181 T€ (Vorjahr 1.023 T€).

Geschäftsverlauf der Stadtwerke Entsorgung Service GmbH

Im Berichtsjahr 2024 wurde ein Überschuss von rd. 252 T€ (Vorjahr rd. 307 T€) erzielt. Der Jahresüberschuss erhöhte sich somit gegenüber dem Vorjahr um rd. 55 T€. Gemäß Vorschlag der Geschäftsführung wird der Jahresüberschuss an die Gesellschafterin ausgeschüttet.

Die Eigenkapitalquote verringerte sich gegenüber dem Vorjahr auf 33,8 % (Vorjahr 39,3 %).

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.



Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Wirtschaftliche Betätigung ist jede Tätigkeit, die auch ein Privatunternehmer mit der Absicht der Gewinnerzielung wahrnehmen könnte. Nicht zu den wirtschaftlichen Tätigkeiten zählen aber die in § 121, Abs. 2 HGO genannten Bereiche, für die folglich keine Prüfpflicht besteht hinsichtlich der Voraussetzungen nach § 121, Abs.1 HGO.

Nach § 121, Abs. 2 Nr. 2 HGO gilt die Abfallbeseitigung nicht als wirtschaftliche Betätigung.

Die Frage der Übertragung auf einen privaten Dritten stellt sich zur Zeit nicht, denn die Grundlage der Geschäftstätigkeit ist ein Dienstleistungsvertrag zwischen der Gesellschaft als Auftragnehmer und den Städtischen Betrieben Dietzenbach als Auftraggeber, der bis zum 31.12.2027 läuft.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 123a, Abs. 2 Nr. 2 HGO

Die Abfallbeseitigung gehört zu den klassischen Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge. Die Stadtwerke Entsorgung Service GmbH erfüllt damit den öffentlichen Zweck.



Bilanz Stadtwerke Entsorgung Service GmbH (SES)

AKTIVA	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Immat. Vermögensgegenstände	3	3	0	0,0%
II. Sachanlagen	238.218	250.221	-12.003	-4,8%
	238.221	250.224	-12.003	-4,8%
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonst. Vermögen	421.372	283.887	137.485	48,4%
II. Kassenbestand, Bankguthaben	216.690	361.297	-144.606	-40,0%
	638.063	645.184	-7.122	-1,1%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
BILANZSUMME	876.284	895.408	-19.125	-2,1%

PASSIVA	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	44.000	44.000	0	0,0%
II. Gewinnvortrag	0	0	0	
III. Jahresüberschuss	252.024	307.370	-55.346	-18,0%
	296.024	351.370	-55.346	-15,8%
B. Rückstellungen	155.739	85.402	70.338	82,4%
C. Verbindlichkeiten	424.520	458.637	-34.116	-7,4%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
BILANZSUMME	876.284	895.408	-19.125	-2,1%



Gewinn- und Verlustrechnung Stadtwerke Entsorgung Service GmbH (SES)

GuV (01.01. ... bis 31.12. ...)	2024	2023	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatzerlöse	3.531.900	3.083.249	448.650	14,6%
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
Sonst. betriebl. Erträge	5.441	1.531	3.910	255,4%
Materialaufwand	-1.708.343	-1.363.885	344.458	25,3%
Personalaufwand	-1.180.615	-1.022.701	157.914	15,4%
Abschreibungen	-85.360	-82.136	3.224	3,9%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-197.526	-172.039	25.487	14,8%
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	33	0	33	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-5.499	-7.123	-1.624	-22,8%
Steuern	-108.006	-129.526	-21.520	-16,6%
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	252.024	307.370	-55.346	-18,0%



Stadtwerke Reinigung Service GmbH

Allgemeine Angaben zu der Reinigung Service GmbH

Bezeichnung:	Stadtwerke Reinigungs Service GmbH
Anschrift:	Max-Planck-Str. 13 - 15 63128 Dietzenbach
Telefon:	06074/2113-0
Gründungsdatum:	05. Oktober 2007
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 43181
Größenklassen nach HGB:	Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB)
Gesellschafter:	Stadtwerke Dietzenbach GmbH mit 100 %
Geschäftsführung:	Guido Schick
Prokura:	Jost Bauer
Aufsichtsratsvorsitzender:	Bürgermeister Dr. Dieter Lang
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2024
Prüfer:	Auren GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt/Main, Bestätigung vom 22.05.2025



Gegenstand des Unternehmens Stadtwerke Reinigung Service GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist die Organisation, Durchführung von Serviceleistungen der Gebäudereinigung für Liegenschaften der Kreisstadt Dietzenbach, ihrer Einrichtungen, Eigenbetriebe und Tochtergesellschaften.

Organe der Stadtwerke Reinigung Service GmbH und deren Besetzung

Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung u.a. über

- ◆ Änderung des Gesellschaftsvertrages
- ◆ Aufnahme, Ausscheiden weiterer Gesellschafter
- ◆ Genehmigung der Verfügung über Geschäftsanteile oder Teile von Geschäftsanteilen dieser Gesellschaft durch die Gesellschafter
- ◆ Umwandlung der Gesellschaft in eine andere Rechtsform
- ◆ Veräußerung des Unternehmens als Ganzes
- ◆ Errichtung, Verlegung und Aufhebung von Zweigniederlassungen
- ◆ Gründung von Gesellschaften sowie Erwerb, Erweiterung und Aufgabe von Beteiligungen an Unternehmen
- ◆ Ernennung und Abberufung des/der Geschäftsführer sowie Festlegung der jeweiligen Anzahl der Geschäftsführer
- ◆ Bestellung und Abberufung von Prokuristen
- ◆ Entlastung des Aufsichtsrats
- ◆ Feststellung des Jahresabschlusses
- ◆ Verwendung des Ergebnisses der Gesellschaft
- ◆ Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken, Gebäuden, von Rechten an Grundstücken und an grundstücksgleichen Rechten sowie die auf alle der vorstehend genannten Geschäfte gerichteten Verpflichtungsgeschäfte
- ◆ Abschluss, Beendigung oder Änderung von Dienstverträgen mit Arbeitnehmern, denen eine Gewinn- oder Umsatzbeteiligung am Unternehmen oder seinem Ertrag zugesagt werden soll
- ◆ Gewährung von Darlehen und Gehaltsvorschüssen an Arbeitnehmer der Gesellschaft
- ◆ Übernahme von weiteren Aufgaben oder unternehmerischen Tätigkeiten
- ◆ Tätigkeiten, die im Hinblick auf die Tragweite und Bedeutung von besonderer Wichtigkeit für die Gesellschaft sind oder die über den Umfang des täglichen Geschäftsbetriebes hinausgehen.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und hat ein Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht. Weiterhin ist er für folgende Angelegenheiten zuständig:

- ◆ Abschluss und Kündigung der Anstellungsverträge mit der Geschäftsführung
- ◆ Bestellung eines Abschlussprüfers
- ◆ Entgegennahme und Stellungnahme zum Wirtschaftsplan und Finanzplan der Gesellschaft mit Beschlussvorlage an die Gesellschafterversammlung
- ◆ Entlastung der Geschäftsführung
- ◆ Übernahme von Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährsverträgen sowie die Bestellung von Sicherheiten und die Gewährung von Darlehen, soweit sie nicht zum gewöhnlichen Geschäftsbetrieb gehören. Kurzfristige Darlehen bzw. Rahmendarlehensverträge an die Gesellschafterin und städtische Gesellschaften sind davon nicht betroffen.



Mitglieder des Aufsichtsrates:

Bürgermeister Dr. Dieter Lang als Vorsitzender
Erster Stadtrat Rene Bacher
Helmut Butterweck
Cengiz Hendek
Manuel Salomon
Johanna Wenniger-Muhr
Friedrich Jüde
Qasadahmed Idrees

Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Stadtwerke Reinigung Service GmbH

Die Vergütung der Organmitglieder erfolgte über die Stadtwerke Dietzenbach GmbH.

Durchschnittlicher Personalstand 2024

Im Berichtsjahr 2024 waren bei der Gesellschaft 24 Beschäftigte (Vorjahr 26), alle in Teilzeit und 23 geringfügig Beschäftigte (Vorjahr 22) tätig. Die kaufmännische und technische Betriebsführung erfolgte durch die Stadtwerke Dietzenbach GmbH.

Geschäftsverlauf der Stadtwerke Reinigung Service GmbH

Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein Jahresüberschuss von rd. 33 T€ (Vorjahr rd. 28 T€) erzielt. Gemäß Vorschlag der Geschäftsführung wird der Jahresüberschuss an die Gesellschafterin ausgeschüttet.

Die Eigenkapitalquote beträgt 39,9 % (Vorjahr 29,4%).

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Wirtschaftliche Betätigung ist jede Tätigkeit, die auch ein Privatunternehmer mit der Absicht der Gewinnerzielung wahrnehmen könnte – außer Tätigkeiten nach § 121, Abs. 2 HGO.

Grundlage der Geschäftstätigkeit der Stadtwerke Reinigung Service GmbH bilden Reinigungsverträge mit der Kreisstadt Dietzenbach und deren Gesellschaften. Da die Tätigkeiten also der Deckung des Eigenbedarfs dienen, zählen sie nicht zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121, Abs. 2 Nr. 4 HGO.

Die Tätigkeit könnte grundsätzlich einem privaten Dritten übertragen werden, aber nur unter der Voraussetzung, dass die Leistungserbringung qualitativ gleichwertig und ebenso zuverlässig verfügbar ist. Die jährliche Gewinnausschüttung würde dann allerdings entfallen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 123a, Abs. 2 Nr. 2 HGO

Die Aufgabe der Gesellschaft besteht im Wesentlichen in der Organisation und Durchführung von Serviceleistungen der Gebäudereinigung für Liegenschaften und Einrichtungen der Kreisstadt Dietzenbach, ihrer Tochtergesellschaften sowie des Eigenbetriebs. Ein öffentlicher Zweck ist nicht gegeben.



Bilanz Stadtwerke Reinigung Service GmbH (SRS)

AKTIVA	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Immat. Vermögensgegenstände	1	1	0	0,0%
II. Sachanlagen	3.471	5.438	-1.967	-36,2%
	3.472	5.439	-1.967	-36,2%
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	3.994	3.222	772	24,0%
II. Forderungen und sonst. Vermögen	81.286	91.971	-10.685	-11,6%
III. Kassenbestand, Bankguthaben	53.878	79.292	-25.414	-32,1%
	139.158	174.485	-35.327	-20,2%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
BILANZSUMME	142.630	179.923	-37.293	-20,7%

PASSIVA	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	0	0,0%
II. Gewinnvortrag	0	0	0	
III. Jahresüberschuss	32.588	27.941	4.647	16,6%
	57.588	52.941	4.647	8,8%
B. Rückstellungen	13.586	8.070	5.516	68,4%
C. Verbindlichkeiten	71.456	118.912	-47.456	-39,9%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
BILANZSUMME	142.630	179.923	-37.293	-20,7%



Gewinn- und Verlustrechnung Stadtwerke Reinigung Service GmbH (SRS)

GuV (01.01. ... bis 31.12. ...)	2024	2023	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatzerlöse	922.363	873.159	49.204	5,6%
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
Sonst. betriebl. Erträge	0	0	0	
Materialaufwand	-238.901	-223.923	14.978	6,7%
Personalaufwand	-607.423	-577.414	30.009	5,2%
Abschreibungen	-1.967	-1.523	444	29,1%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-27.532	-30.602	-3.070	-10,0%
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	0	0	
Steuern	-13.953	-11.756	2.197	18,7%
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	32.588	27.941	4.647	16,6%





Energieversorgung Dietzenbach GmbH

Allgemeine Angaben zu der Energieversorgung Dietzenbach GmbH

Bezeichnung:	Energieversorgung Dietzenbach GmbH
Anschrift:	Max-Planck-Str. 13 - 15 63128 Dietzenbach
Gründungsdatum:	05. August 2014
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 48156
Größenklassen nach HGB:	Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 und 4 HGB)
Stammkapital:	50.000 EUR
Besonderheiten:	vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr, 01. Oktober bis 30. September
Gesellschafter:	Stadtwerke Dietzenbach GmbH mit 50 % Energieversorgung Offenbach mit 50 %
Geschäftsführung:	<u>Kaufmännischer Bereich:</u> Guido Schick <u>Technischer Bereich:</u> Bettina Buchert (bis 19.02.2024), Dr. Tilman Autenrieth (ab 19.02.2024)
Prokura:	Jost Bauer Anatoli Maier-Fink
Geprüfter und vor- gelegter Jahresabschluss:	30.09.2024
Prüfer:	KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mainz, Bestätigungsvermerk vom 24.04.2025



Gegenstand des Unternehmens Energieversorgung Dietzenbach GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Instandhaltung, der Ausbau sowie die Verpachtung des Fernwärmenetzes in der Kreisstadt Dietzenbach sowie die Versorgung des Stadtgebiets Dietzenbach mit Fern- und/oder Nahwärme.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

Organe der Energieversorgung Dietzenbach GmbH

Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung u.a. über

- ◆ Änderung des Gesellschaftsvertrages
- ◆ Aufnahme, Ausscheiden weiterer Gesellschafter
- ◆ Genehmigung der Verfügung über Geschäftsanteile oder Teile von Geschäftsanteilen dieser Gesellschaft durch die Gesellschafter
- ◆ Umwandlung der Gesellschaft in eine andere Rechtsform
- ◆ Veräußerung des Unternehmens als Ganzes
- ◆ Errichtung, Verlegung und Aufhebung von Zweigniederlassungen
- ◆ Gründung von Gesellschaften sowie Erwerb, Erweiterung und Aufgabe von Beteiligungen an Unternehmen
- ◆ Ernennung und Abberufung des/der Geschäftsführer sowie Festlegung der jeweiligen Anzahl der Geschäftsführer
- ◆ Bestellung und Abberufung von Prokuristen
- ◆ Entlastung des Aufsichtsrats
- ◆ Feststellung des Jahresabschlusses
- ◆ Verwendung des Ergebnisses der Gesellschaft
- ◆ Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken, Gebäuden, von Rechten an Grundstücken und an grundstücksgleichen Rechten sowie die auf alle der vorstehend genannten Geschäfte gerichteten Verpflichtungsgeschäfte
- ◆ Übernahme von weiteren Aufgaben oder unternehmerischen Tätigkeiten
- ◆ Tätigkeiten, die im Hinblick auf die Tragweite und Bedeutung von besonderer Wichtigkeit für die Gesellschaft sind oder die über den Umfang des täglichen Geschäftsbetriebes hinausgehen.

Geschäftsführung

- Technischer Bereich: Bettina Buchert (bis 19.02.2024), Dr. Tilman Autenrieth (ab 19.02.2024)
- Kaufmännischer Bereich: Guido Schick

Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Energieversorgung Dietzenbach GmbH

Eine Veröffentlichung der Vergütungen für die Geschäftsführung unterbleibt, da von der Befreiungsvorschrift nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht wurde.

Personalstand zum 30.09.2024

Die Gesellschaft führt kein eigenes Personal. Die Geschäftsführung und die Prokuristen werden durch die Gesellschafter gestellt.



Geschäftsverlauf der Energieversorgung Dietzenbach GmbH

Die EVD erbringt grundsätzlich Leistungen der Daseinsvorsorge und erfüllt damit die Zielsetzung eines kommunalen Unternehmens. Der Stand der Erfüllung spiegelt sich darüber hinaus in den Leistungsdaten wider. Die Gesellschaft weist ein positives Jahresergebnis auf. Die EVD ist Eigentümerin des Fernwärmenetzes in der Stadt Dietzenbach. Strategisches Ziel ist der weitere Ausbau und Verdichtung des Fernwärmenetzes innerhalb der kommunalen Grenzen. Kontinuierliche Investitionen in das Fernwärmenetz dienen der Sicherung und Optimierung der Fernwärmeversorgung im Stadtgebiet. Darüber hinaus arbeitet die Gesellschaft an der Einbeziehung von erneuerbaren Energien. Die hohe ökologische Qualität der Fernwärme-Energie ist zugleich ein wesentlicher Baustein im Klimaschutz.

Im Geschäftsjahr 2023/2024 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Überschuss von 690 T€ (Vorjahr 542 T€).

Auf Vorschlag der Geschäftsführung soll der Überschuss (690 T€) auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die Eigenkapitalquote betrug 30,7 % (Vorjahr 31,3 %).

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Wirtschaftliche Betätigung ist jede Tätigkeit, die auch ein Privatunternehmer mit der Absicht der Gewinnerzielung wahrnehmen könnte. Für diese Tätigkeiten gilt eine Prüfpflicht der Voraussetzungen gemäß § 121, Abs. 1 HGO. Keine wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit nicht zu prüfen sind dagegen Bereiche, die unter den Ausnahmekatalog des § 121 Abs. 2 HGO fallen.

Tätigkeiten im Rahmen der Energieversorgung zählen gemäß § 121 Abs. 2 Nr. 3 HGO nicht als wirtschaftliche Betätigung.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 123a, Abs. 2 Nr. 2 HGO

Die Energieversorgung gehört zu den klassischen Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge. Die Beteiligung an der Energieversorgung Dietzenbach GmbH ist damit durch den öffentlichen Zweck gerechtfertigt.



Bilanz Energieversorgung Dietzenbach GmbH (EVD)

AKTIVA	30.09.2024	30.09.2023	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Immat. Vermögensgegenstände	106.550	119.972	-13.422	-11,2%
II. Sachanlagen	16.992.066	14.460.683	2.531.382	17,5%
	17.098.616	14.580.655	2.517.960	17,3%
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonst. Vermögen	3.167.227	4.661.997	-1.494.770	-32,1%
II. Kassenbestand, Bankguthaben	2.470.462	864.925	1.605.537	185,6%
	5.637.689	5.526.922	110.767	2,0%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
BILANZSUMME	22.736.305	20.107.577	2.628.727	13,1%

PASSIVA	30.09.2024	30.09.2023	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	50.000	50.000	0	0,0%
II. Kapitalrücklage	3.750.000	3.750.000	0	0,0%
III. Gewinnvortrag	2.493.625	1.951.848	541.777	27,8%
IV. Jahresüberschuss	689.927	541.777	148.150	27,3%
	6.983.552	6.293.625	689.927	11,0%
B. Rückstellungen	2.118.519	712.000	1.406.519	197,5%
C. Verbindlichkeiten	13.077.994	12.531.527	546.467	4,4%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	292.546	318.965	-26.419	-8,3%
E. Passive latente Steuern	263.694	251.460	12.234	4,9%
BILANZSUMME	22.736.305	20.107.577	2.628.727	13,1%



Gewinn- und Verlustrechnung Energieversorgung Dietzenbach GmbH (EVD)

GuV (01.10. ... bis 30.09. ...)	2024	2023	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatzerlöse	12.811.336	12.107.474	703.862	5,8%
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
Sonst. betriebl. Erträge	530.195	378.465	151.730	40,1%
Materialaufwand	-10.777.727	-9.951.464	826.263	8,3%
Abschreibungen	-671.008	-614.804	56.204	9,1%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-649.061	-958.068	-309.007	-32,3%
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	73.866	0	73.866	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-339.188	-174.015	165.172	94,9%
Steuern	-288.486	-245.810	42.676	17,4%
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	689.927	541.777	148.150	27,3%





Maingau Energie GmbH

Allgemeine Angaben zur Maingau Energie GmbH

Bezeichnung:	Maingau Energie GmbH
Anschrift:	Ringstraße 4 - 6 63179 Obertshausen
Internet:	www.maingau-energie.de
Telefon:	06104/95190 (div. Tel-Nr. auf der HP)
Gründungsjahr:	2002
Gezeichnetes Kapital	2.301.000,00 €
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Größenklassen nach HGB:	Große Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 3 HGB)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 12523
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2024
Prüfer:	Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Bestätigungsvermerk vom 05.06.2025
Gesellschafter- und Beteiligungsverhältnisse:	rhenag Rheinische Energie Aktiengesellschaft mit 601.100,00 € = 26,12 % Süwag Energie AG mit 471.000,00 € = 20,47 % Grundstücksentwicklungs- u. Verwaltungsgesellschaft Waldbad Obertshausen mbH & Co.KG mit 358.800 € = 15,59 % Stadtwerke Dietzenbach mit 345.100 € = 15,00 % Stadt Heusenstamm mit 274.100 € = 11,91 % Stadtwerke Rodgau mit 190.400 € = 8,28 % Stadt Mühlheim am Main mit 60.500 € = 2,63 %



Aufsichtsrat:	Manuel Friedrich, Bürgermeister Stadt Obertshausen, Vorsitzender Till Cremer, rhenag AG, stellvertretender Vorsitzender (ab 26.04.2024) Steffen Ball, Bürgermeister Stadt Heusenstamm Max Breitenbach, Bürgermeister Stadt Rodgau Dr. Jürgen Ries, Ltd. Oberarzt, Stadtverordneter der Stadt Mühlheim Dr. Dieter Lang, Bürgermeister Stadt Dietzenbach Mike Schuler, Vorstand Süwag Energie AG
Geschäftsführer:	Dipl.-Kfm. Richard Schmitz Betriebswirt (VWA) Dirk Schneider

Gegenstand des Unternehmens Maingau Energie GmbH

Der Gegenstand des Unternehmens ist

- der Erwerb, die Verteilung und der Verkauf von Energie,
- die Erschließung von Baugebieten, die Errichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen und Werke,
- die Pachtung und Verpachtung, die Einrichtung, der Erwerb und die Veräußerung derartiger Unternehmen, die Beteiligung an anderen Unternehmen dieser Art, die Betriebsführung solcher Unternehmen und
- der Betrieb aller, den Gesellschaftszwecken unmittelbar oder mittelbar dienenden Geschäfte.

Organe der Maingau Energie GmbH

Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen der Gesellschafterversammlung obliegen ihr

- ◆ die Änderung des Gesellschaftsvertrags
- ◆ die Feststellung des Jahresabschlusses
- ◆ die Verwendung und Verteilung des Ergebnisses
- ◆ die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats
- ◆ die Festsetzung der Vergütung für den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung
- ◆ die Bestellung des Abschlussprüfers
- ◆ Auflösung der Gesellschaft
- ◆ Errichtung oder Erwerb eines anderen Unternehmens, Beteiligung an anderen Unternehmen sowie Erwerb oder Veräußerung von Beteiligungen daran nebst Errichtung oder Aufgabe von Zweigniederlassungen und Veräußerungen des Geschäftsbetriebes im ganzen oder in einzelnen Geschäftszweigen.

Aufsichtsrat

Neben der Überwachung der Geschäftsführung obliegen dem Aufsichtsrat



- die Prüfung des Jahresabschlusses mit Anhang und Lagebericht sowie des Vorschlags über die Ergebnisverwendung
- die Aufnahme von Darlehen und Bestellung von Sicherheiten, der Erwerb, die Belastung oder Veräußerung von Grundstücken und dinglichen Rechten, soweit sie nicht im beschlossenen Wirtschaftsplan enthalten sind
- die Abschlüsse aller Verträge, die die Gesellschaft zu einer wiederkehrenden Ausgabe von mehr als € 250.000 pro Jahr oder zu einer einmaligen Ausgabe von mehr als € 250.000 verpflichtet, soweit nicht im beschlossenen Wirtschaftsplan enthalten
- der Abschluss und die Abänderung von Lieferungs-, Pacht- und Konzessionsverträgen und Verträgen, durch die die Gesellschaft länger als ein Jahr gebunden werden soll
- die Vornahme eines Rechtsgeschäftes oder Einleitung oder Erledigung eines Rechtsstreites gegenüber einem Gesellschafter oder einem Geschäftsführer sowie Vertretung der Gesellschaft in derartigen Rechtsstreiten
- Die Errichtung und Aufhebung von Zweigniederlassungen sowie die Beteiligung an anderen Unternehmungen
- die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan
- die Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes der Gesellschaft
- die Beauftragung eines Abschlussprüfers

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung führt die Geschäfte nach Maßgabe der Gesetze, des Gesellschaftsvertrages und einer Geschäftsordnung.

Bezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats der Maingau Energie GmbH

Eine Veröffentlichung der Vergütungen für die Geschäftsführung unterbleibt, da von der Befreiungsvorschrift nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht wurde.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr Sitzungsgelder in Höhe von 30 T€ (Vorjahr 29 T€) erhalten.

Personalstand zum 31.12.2024

Zum Stichtag 31.12.2024 beschäftigte die Gesellschaft 242 Vollzeitbeschäftigte (Vorjahr 222), 35 Teilzeitbeschäftigte (Vorjahr 20) und 26 Auszubildende (Vorjahr 23).

Beteiligungen der Maingau Energie GmbH an anderen Unternehmen

Bilanzmäßig ausgewiesen hat die Maingau eine Beteiligung von 330 T€ (Beteiligung von 16,7%) an der SE Sauber Energie GmbH & Co. KG, Köln sowie eine Beteiligung von 4 T€ (16,7%) an der SE Sauber Energie Verwaltungs-GmbH, Köln. Ferner wird eine Beteiligung an der Energieversorgung Rodau GmbH mit 1.960 T€ (49,0%), an der Mainnetz GmbH Obertshausen mit 5.437 T€ (74,9%), der mobileeee Frankfurt mit 7,27% und Yippie GmbH mit 500 T€ (100%) ausgewiesen.



Geschäftsverlauf der Maingau Energie GmbH

Die Kreisstadt Dietzenbach ist über ihre Tochter, die Stadtwerke Dietzenbach GmbH, mit einem Stammkapital von 345.100 € (15 %) an der Maingau Energie GmbH beteiligt.

Im Jahr 2024 konnte ein Gewinn in Höhe von 23.497 T€ (Vorjahr rd. 74.753 T€) erzielt werden.

Auf Vorschlag der Geschäftsführung sollen 20.000 T€ an die Gesellschafter ausgeschüttet und 3.812 T€ auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die wirtschaftliche Eigenkapitalquote betrug 27,3 % (Vorjahr 37,6 %).

Die Absatzmenge am Gasverkauf betrug 11.011 GWh und erhöhte sich damit gegenüber dem Vorjahr (4.929 GWh) um 6.082 GWh (Grund: Anstieg der Kundenanzahl).

Die Stromvertriebsmenge belief sich auf 1.768 GWh und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr (657 GWh) um 1.111 GWh (Grund: Anstieg der Kundenanzahl).

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Wirtschaftliche Betätigung ist jede Tätigkeit, die auch ein Privatunternehmer mit der Absicht der Gewinnerzielung wahrnehmen könnte. Diese Tätigkeiten sind hinsichtlich der Voraussetzungen gemäß § 121, Abs. 1 HGO zu prüfen. Bereiche, die unter den Ausnahmekatalog des § 121 Abs. 2 fallen, gelten dagegen nicht als wirtschaftliche Betätigung. Damit entfällt die Prüfpflicht.

Gemäß § 121 Abs. 2 Nr. 3 zählen Tätigkeiten im Rahmen der Energieversorgung nicht als wirtschaftliche Betätigung.

Ferner ist zu beachten, dass die Beteiligung an der Maingau Energie GmbH (vormals Gasversorgungsverband Obertshausen) schon vor dem Stichtag 01.04.2004 bestand. Daraus leitet sich ein gesetzlich garantierter Bestandsschutz ab.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 123a, Abs. 2 Nr. 2 HGO

Die Energieversorgung gehört zu den klassischen Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge. Die Beteiligung an der Maingau Energie GmbH ist damit durch den öffentlichen Zweck gerechtfertigt.



Bilanz Maingau Energie GmbH

AKTIVA	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Immat. Vermögensgegenstände	536.424	302.048	234.376	77,6%
II. Sachanlagen	52.466.439	46.340.087	6.126.352	13,2%
III. Finanzanlagen	8.231.455	8.561.455	-330.000	-3,9%
	61.234.318	55.203.590	6.030.728	10,9%
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	90.765.420	1.039.648	89.725.773	8630,4%
II. Forderungen und sonst. Vermögen	176.057.525	96.797.157	79.260.368	81,9%
III. Kassenbestand, Bankguthaben	260.603.730	264.278.035	-3.674.305	-1,4%
	527.426.676	362.114.840	165.311.836	45,7%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
BILANZSUMME	588.660.994	417.318.430	171.342.564	41,1%

PASSIVA	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	2.301.000	2.301.000	0	0,0%
II. Gewinnrücklage	154.500.000	115.000.000	39.500.000	34,3%
III. Gewinnvortrag	315.213	62.349	252.865	405,6%
IV. Jahresüberschuss	23.497.082	74.752.865	-51.255.783	-68,6%
	180.613.295	192.116.213	-11.502.918	-6,0%
B. Sonderposten Invest.-zuschüsse	5.110.631	5.364.446	-253.815	-4,7%
C. Rückstellungen	177.534.410	78.053.820	99.480.590	127,5%
D. Verbindlichkeiten	225.402.658	141.783.951	83.618.707	59,0%
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
BILANZSUMME	588.660.994	417.318.430	171.342.564	41,1%



Gewinn- und Verlustrechnung Maingau Energie GmbH

GuV (01.01. ... bis 31.12. ...)	2024	2023	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatzerlöse	1.278.592.765	667.714.962	610.877.803	91,5%
Andere aktivierte Eigenleistungen	845.152	734.505	110.647	15,1%
Sonst. betriebl. Erträge	3.035.912	954.774	2.081.138	218,0%
Materialaufwand	-1.143.836.043	-475.822.218	668.013.825	140,4%
Personalaufwand	-26.627.422	-26.131.009	496.413	1,9%
Abschreibungen	-4.223.664	-3.855.738	367.926	9,5%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-85.379.068	-70.061.694	15.317.373	21,9%
Erträge aus Beteiligungen	58.418	100.000	-41.582	-41,6%
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	424.599	6.362.687	-5.938.088	-93,3%
Erträge aus Wertpapieren	18.010	14.562	3.448	23,7%
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	10.920.313	6.809.804	4.110.509	60,4%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-771.262	-533.585	237.677	44,5%
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	
Steuern	-9.560.627	-31.534.185	-21.973.557	-69,7%
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	23.497.082	74.752.865	-51.255.783	-68,6%





Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach

Allgemeine Angaben zur Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach

Bezeichnung:	Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach
Anschrift:	Max-Planck-Str. 13 - 15 63128 Dietzenbach
Telefon:	06074/2113272
Gründungsdatum:	12. November 1998
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 10943
Größenklassen nach HGB:	Kleinstkapitalgesellschaft (§ 267a HGB)
Gesellschafter:	Stadtwerte Dietzenbach GmbH mit 51 % Energieversorgung Offenbach AG mit 49 %
Geschäftsführung:	<u>Kaufmännischer Bereich</u> : Guido Schick <u>Technischer Bereich</u> : Dr. Tilman Autenrieth
Prokura:	Jannis Wirth, Sebastian Kühne
Aufsichtsratsvorsitzender:	Bürgermeister Dr. Dieter Lang
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2024
Prüfer:	Auren GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Bestätigung vom 10.06.2025



Gegenstand des Unternehmens ABeG Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, Herstellung, Unterhaltung, Finanzierung und Betriebsführung von Abwasserentsorgungsanlagen sowie die dafür notwendigen Dienstleistungen.

Organe der Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach

Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung u.a. über:

- ◆ a) die Bestellung, Abberufung und Entlastung der Geschäftsführer und deren Geschäftsordnung;
- ◆ b) sämtliche Geschäfte, die die Gesellschafter durch Gesellschafterbeschluss für zustimmungsbedürftig erklären;
- ◆ c) der Abschluss, die Änderung und die Aufhebung von Verträgen, die von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft sind sowie wesentliche Verträge der Gesellschaft mit den Gesellschaftern;
- ◆ d) die Änderung des Gesellschaftsvertrages;
- ◆ e) die Bestellung, die Abberufung und die Entlastung von Aufsichtsratsmitgliedern;
- ◆ f) die Gründung und der Erwerb anderer Unternehmen oder die Beteiligung an solchen, sowie die Auflösung oder Veräußerung solcher Unternehmen und Beteiligungen;
- ◆ g) die Bestellung des Abschlussprüfers;
- ◆ h) die Bestellung und Abberufung von Liquidatoren;
- ◆ i) der Abschluss, die Abänderung und die Beendigung von Unternehmensverträgen im Sinne von §§ 291, 292 AktG sowie von Verträgen über die Verschmelzung, Vermögensübertragung oder Umwandlung der Gesellschaft;
- ◆ j) die Verwendung von Jahresergebnissen und die Deckung des Jahresverlustes;
- ◆ k) die Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat.

Die Beschlüsse gem. § 18 Ziffer 2, Pkt. a, c, d, f, i, j und k bedürfen einer Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und hat ein Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht. Weiterhin bereitet er die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung vor. Ihm gehören an:

Bürgermeister Dr. Dieter Lang (Vorsitzender)
Rene Bacher
Dr. Christoph Meier
Günther Weiß
Qasadahmed Idrees

Geschäftsführung

Die Gesellschaft hat zwei Geschäftsführer (s.o.), die die laufenden Geschäfte der Gesellschaft nach Maßgabe der Vorgaben, die in Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnung verankert wurden, führen.



Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach

Im Geschäftsjahr erhielten die Mitglieder des Aufsichtsrates eine Vergütung von 1 T€ (Vorjahr: 1 T€). Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Personalstand

Die Gesellschaft bedient sich bei der operativen Aufgabenerfüllung vorrangig ihrer Gesellschafter und beschäftigt daher kein eigenes Personal. Die Geschäftsführer sowie Prokuristen der Gesellschaft werden durch die Anteilseigner gestellt.

Geschäftsverlauf der Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach

Im Berichtsjahr 2024 wurde ein Überschuss von rd. 10 T€ (Vorjahr rd. 16 T€) erzielt. Vom Jahresüberschuss sollen 9 T€ an die Gesellschafter entsprechend ihrer Anteilsquote ausgeschüttet werden.

Die Eigenkapitalquote beträgt 69,91% (Vorjahr 25,32%).

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Wirtschaftliche Betätigung ist jede Tätigkeit, die auch ein Privatunternehmer mit der Absicht der Gewinnerzielung wahrnehmen könnte. Nicht zu den wirtschaftlichen Tätigkeiten zählen aber die in § 121, Abs. 2 HGO genannten Bereiche.

Nach § 121, Abs. 2 Nr. 2 HGO gilt die Abwasserbeseitigung nicht als wirtschaftliche Betätigung. Somit ist das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 121, Abs.1 HGO nicht zu prüfen.

Zudem bestand die Beteiligung schon vor dem Stichtag 01.04.2004 (Gründungsjahr war 1998) und unterliegt damit dem Bestandsschutz.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 123a, Abs. 2 Nr. 2 HGO

Die Abwasserbeseitigung gehört zu den klassischen Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge. Die Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach erfüllt damit den öffentlichen Zweck.



Bilanz Abwasserbetriebsgesellschaft mbH (ABeG)

AKTIVA	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Immat. Vermögensgegenstände	1	1.279	-1.278	-99,9%
	1	1.279	-1.278	-99,9%
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonst. Vermögen	34.111	166.418	-132.307	-79,5%
II. Kassenbestand, Bankguthaben	63.402	126.456	-63.054	-49,9%
	97.513	292.874	-195.361	-66,7%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
BILANZSUMME	97.514	294.153	-196.639	-66,8%

PASSIVA	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	51.129	51.129	0	0,0%
II. Gewinnvortrag	6.973	6.973	0	0,0%
III. Jahresüberschuss	10.072	16.369	-6.297	-38,5%
	68.175	74.471	-6.297	-8,5%
B. Rückstellungen	8.735	8.476	259	3,1%
C. Verbindlichkeiten	20.605	211.206	-190.601	-90,2%
BILANZSUMME	97.514	294.153	-196.639	-66,8%



Gewinn- und Verlustrechnung Abwasserbetriebsgesellschaft mbH (ABeG)

GuV (01.01. ... bis 31.12. ...)	2024	2023	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatzerlöse	912.727	996.426	-83.699	-8,4%
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
Sonst. betriebl. Erträge	0	0	0	
Materialaufwand	-862.106	-942.871	-80.765	-8,6%
Personalaufwand	0	0	0	
Abschreibungen	-1.278	-5.592	-4.314	-77,1%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-32.575	-31.552	1.022	3,2%
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	0	143	-143	-100,0%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	0	0	
Steuern	-6.696	-184	6.512	3530,3%
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	10.072	16.369	-6.297	-38,5%



Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH

Allgemeine Angaben zur Wohnungsgesellschaft

Bezeichnung:	Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH
Anschrift:	Europaplatz 1, 63128 Dietzenbach
Telefon:	0176 / 216 16 115
Gründungsjahr:	1999
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Größenklassen nach HGB:	Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach am Main HRB 11489
Gesellschafter:	Kreisstadt Dietzenbach mit 66,67 % Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main, mit 33,33 %
Geschäftsführung:	Walter Jürgen Fontaine, Kreisstadt Dietzenbach Sabine Mehlis, Nassauische Heimstätte
Letzter geprüfter und vor- gelegter Jahresabschluss:	2024
Prüfer:	Domizil-Revisions AG, Frankfurt am Main Bestätigungsvermerk vom 04.04.2025



Gegenstand des Unternehmens Wohnungsgesellschaft

Die Gesellschaft erwirbt, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Wohnungen und bauliche Anlagen in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben und belasten.

Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, die dem Gegenstand des Unternehmens dienlich sind.

Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen, die den Gesellschaftszweck zu fördern geeignet sind. Die Gesellschaft darf sich an anderen Unternehmen beteiligen, deren Geschäfte führen und Zweigniederlassungen errichten.

Organe der Gesellschaft

Die **Gesellschafterversammlung** mit den Aufgaben nach HGB. Insbesondere obliegen ihr

- Feststellung des Jahresabschlusses
- Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats
- Wahl der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Anstellung und Entlassung der Geschäftsführer
- Genehmigung der Wirtschaftspläne.

Der **Aufsichtsrat** überwacht die Geschäftsführung und bereitet die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung vor. Ihm gehören an:

- Bürgermeister Dr. Dieter Lang, Vorsitzender (Kreisstadt Dietzenbach)
- Ministerialrat Dr. Johannes Kalusche, stv. Vorsitzender (Hess. Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen)
- Stadtrat Sebastian Papke (Stadt Frankfurt am Main)
- Stadtrat Helmut Butterweck (Kreisstadt Dietzenbach)
- Erster Stadtrat Rene Bacher (Kreisstadt Dietzenbach)
- Stadtrat Cengiz Hendek (Kreisstadt Dietzenbach)
- Ministerialrat Dr. Frank Roland (Hess. Ministerium für Finanzen)
- Stadträtin Jutta Ludolph (Kreisstadt Dietzenbach)

Die **Geschäftsführung** leitet die Geschäfte der Gesellschaft gemäß HGB und dem Gesellschaftervertrag. Sie besteht aus zwei nebenamtlichen Geschäftsführern, Herrn Walter Jürgen Fontaine, Kreisstadt Dietzenbach und Frau Sabine Mehlis, Leiterin Regionalcenter Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Frankfurt.

Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Wohnungsgesellschaft

An Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgeldern und Auslagenersatz für Aufsichtsratssitzungen wurden im Berichtsjahr 1.677 € (Vorjahr 1.727 €) ausbezahlt.

Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.



Personalstand zum 31.12.2024

Die Gesellschaft beschäftigte zwei nebenamtliche Geschäftsführer und eine Angestellte.

Die kaufmännische Betreuung und Geschäftsbesorgung erfolgte durch die Nassauische Heimstätte GmbH.

Geschäftsverlauf der Wohnungsgesellschaft

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2024 einen Bestand von 124 Wohneinheiten auf (Vorjahr = 124 Wohneinheiten).

Der Buchwert der Grundstücke mit Wohnbauten beträgt rd. 2.396 T€ (Vorjahr rd. 2.474 T€).

Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 81,3 % (Vorjahr 84,9 %).

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2024 einen Verlust von 96.445 € (Vorjahr Gewinn 45.562 €) auf.

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Wirtschaftliche Betätigung ist jede Tätigkeit, die auch ein Privatunternehmer mit der Absicht der Gewinnerzielung wahrnehmen könnte. Diese Tätigkeiten sind gemäß § 121, Abs. 1 HGO zu prüfen. Nicht als wirtschaftliche Betätigung zählen aber u.a. Tätigkeiten auf den Gebieten des Sozialwesens (§ 121 Abs. 2 Nr. 2 HGO) sowie bei der Wohnraumversorgung, sofern die bauliche Errichtung auf private Dritte beschränkt ist (§ 121 Abs. 2 Nr. 3 HGO).

Die Gründung der Wohnungsgesellschaft im Jahre 1999 erfolgte zum Zwecke der Unterstützung des Sanierungsprozesses im Rahmen des mittlerweile ausgelaufenen Programms „Soziale Stadt“ des Landes Hessen, in das der "soziale Brennpunkt Spessartviertel" aufgenommen wurde. Vor diesem Hintergrund stehen bei der Beteiligung an der Wohnungsgesellschaft also sozialpolitische Aspekte im Vordergrund und eine wirtschaftliche Betätigung kann verneint werden.

Im Übrigen bestand die Beteiligung bereits vor dem 01.04.2004 und unterliegt damit dem Bestandsschutz.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 123a, Abs. 2 Nr. 2 HGO

Bei dieser Beteiligung handelt es sich um eine Betätigung der Kreisstadt im Rahmen ihres sozialpolitischen Engagements, was der Förderung des Allgemeinwohls dient und damit durch den öffentlichen Zweck gerechtfertigt ist.



Bilanz Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH

AKTIVA	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen	2.395.919	2.474.042	-78.123	-3,2%
	2.395.919	2.474.042	-78.123	-3,2%
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	438.948	413.103	25.844	6,3%
II. Forderungen und sonst. Vermögen	118.417	129.878	-11.460	-8,8%
III. Kassenbestand, Bankguthaben	1.934.875	1.778.399	156.476	8,8%
	2.492.240	2.321.380	170.860	7,4%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	96	96	0	0,0%
BILANZSUMME	4.888.255	4.795.518	92.737	1,9%

PASSIVA	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	5.131.500	5.131.500	0	0,0%
II. Verlustvortrag	-1.060.421	-1.105.982	-45.562	-4,1%
III. Jahresüberschuss /-fehlbetrag	-96.445	45.562	-142.006	-311,7%
	3.974.634	4.071.079	-96.445	-2,4%
B. Rückstellungen	15.140	14.550	590	4,1%
C. Verbindlichkeiten	898.481	709.889	188.591	26,6%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
BILANZSUMME	4.888.255	4.795.518	92.737	1,9%



Gewinn- und Verlustrechnung Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH

GuV (01.01. ... bis 31.12. ...)	2024	2023	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatzerlöse	1.021.421	1.014.652	6.770	0,7%
Erhöh./Vermind. Bestand unfertige Leist.	25.844	9.392	16.453	175,2%
Sonst. betriebl. Erträge	24.564	14.525	10.040	69,1%
Aufwendungen f. Hausbewirtschaftung	-771.193	-603.231	167.962	27,8%
Personalaufwand	-47.999	-40.032	7.967	19,9%
Abschreibungen	-78.123	-78.123	0	0,0%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-271.381	-271.620	-239	-0,1%
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	429	0	429	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-8	0	8	8744,4%
Steuern	0	0	0	
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-96.445	45.562	-142.006	-311,7%





Eigenbetrieb Städtische Betriebe Dietzenbach

Allgemeine Angaben zu den Städtischen Betriebe Dietzenbach

Bezeichnung:	Städtische Betriebe Dietzenbach
Anschrift:	Eigenbetrieb der Kreisstadt Dietzenbach - Max-Planck-Straße 13/15 63128 Dietzenbach
Telefon:	06074/3715-0
Gründungsdatum:	1. Januar 2004
Rechtsform:	Eigenbetrieb nach dem Hess. Eigenbetriebsgesetz, rechtlich unselbständig
Rechtsträger:	Kreisstadt Dietzenbach
Betriebsleitung:	Guido Schick, kaufmänn. Betriebsleitung Michael Würz, techn. Betriebsleitung (bis 05/2024)
Mitglieder der Betriebskommission:	Bürgermeister Dr. Dieter Lang, Vorsitzender Erster Stadtrat Rene Bacher Marianne Gaubatz, Personalrat Jan Steinheimer, Bankkaufmann Tuna Firat, Rechtsanwalt Heiderose Großmann, kfm. Angestellte Sabine Schumann, Journalistin Dietmar Kolmer, Polizeibeamter i.R. Michael Klößmann, Personalrat Jutta Ludoph, Diplom Betriebswirtin Christoph Seumel, Bankkaufmann Silke Amrein, Mitarbeiterin im öffentlichen Dienst Cengiz Hendek, IT Systemkaufmann Karoline Gieseler, Juristin
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2024
Prüfer:	Auren GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt/Main, Bestätigung vom 16.09.2025



Gegenstand des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Dietzenbach

Laut der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Betriebssatzung ist der Eigenbetrieb für folgende Aufgabenbereiche der Stadtverwaltung zuständig:

- Neuanlage und Unterhaltung der städtischen / öffentlichen Grünanlagen, des Straßenbegleitgrüns und der Spielplätze
- Betrieb, Pflege und Unterhaltung der Friedhofanlage, Durchführung von Bestattungen
- Reinigung öffentlicher Wege, Plätze und Gräben im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht inklusive Winterdienst
- Betrieb und Unterhaltung des Freibades
- Straßen- und Gebäudeunterhaltung
- Betrieb, Neubau und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung
- Abfallwirtschaft
- Forstwirtschaft und Umweltdienste
- Abwasserwirtschaft
- alle mit dem Betriebszweck verbundenen Aufgaben

Zu diesem Zweck sind den Städtischen Betrieben der Bauhof, die Werkstätten, die Gartenbauabteilung, der Friedhof und das Freibad aus der Kernverwaltung organisatorisch übertragen worden.

Weiterhin kann der Eigenbetrieb alle die genannten Aufgaben fördernden und wirtschaftlich berührenden Geschäfte betreiben, soweit dies durch die HGO zulässig ist.

Organe des Eigenbetriebs Städtische Betriebe Dietzenbach

Da der Eigenbetrieb keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzt, sind die nach der HGO und dem Eigenbetriebsgesetz kommunalverfassungsrechtlich relevanten Organe zuständig.

Die **Stadtverordnetenversammlung** entscheidet über:

1. Erlass und Änderung der Betriebssatzung;
2. wesentliche Aus- und Umgestaltung oder Auflösung des Eigenbetriebs;
3. Verschmelzung mit anderen Eigenbetrieben oder Umwandlung in eine andere Rechtsform;
4. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan nach § 15 EigBGes;
5. Festsetzung der allgemeinen Lieferungsbedingungen und der allgemeinen Tarife;
6. Zustimmung zu erfolgsgefährdenden Mehraufwendungen und zu Mehrausgaben nach Maßgabe des § 16 Abs. 3 und des § 17 Abs. 8 EigBGes;
7. Verfügung über Vermögensgegenstände, die zum Sondervermögen (§ 10 Abs. 1 EigBGes) gehören, soweit sie der Gemeindevertretung durch die Betriebssatzung besonders zugewiesen ist;
8. Entscheidung über die Verminderung des Eigenkapitals nach § 11 Abs. 4 EigBGes;
9. Übernahme von neuen Aufgaben, insbesondere Angliederung sonstiger Unternehmen und Einrichtungen der Gemeinde, die nicht als wirtschaftliche Unternehmen gelten, jedoch wirtschaftlich oder technisch mit dem Eigenbetrieb im Zusammenhang stehen;
10. Übernahme von Bürgschaften und Bestellung anderer Sicherheiten;



11. Feststellung des Jahresabschlusses und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes oder die Behandlung des Jahresverlustes sowie über den Ausgleich von Verlustvorträgen;
12. Genehmigung der Verträge der Gemeinde mit Mitgliedern der Betriebskommission und deren Stellvertretern oder den Betriebsleitern nach Maßgabe des § 3 Abs. 6 und des § 6 Abs. 9 EigBGes;
13. Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss.

Magistrat

Der Magistrat sorgt dafür, dass die Verwaltung und Wirtschaftsführung des Eigenbetriebs mit den Planungen und Zielen der Stadtverwaltung im Einklang stehen. Erfüllt die Betriebskommission eine ihr durch dieses Gesetz oder die Betriebssatzung zugewiesene Aufgabe nicht, so fordert sie der Magistrat unter Bestimmung einer angemessenen Frist zur Erfüllung der Aufgabe auf; nach ergebnislosem Ablauf der Frist übernimmt der Magistrat die Aufgabe und entscheidet anstelle der Betriebskommission. Der Magistrat hat einen Beschluss der Betriebskommission nach Anhörung der Betriebskommission aufzuheben, wenn dieser das Recht verletzt; er kann ihn ändern, soweit er gegen die Planungen und Ziele der Gemeindeverwaltung verstößt. Der Magistrat regelt das Verfahren und den Geschäftsgang der Betriebskommission durch eine Geschäftsordnung.

Betriebskommission

Die Betriebskommission, quasi als Hilfsorgan des Magistrats mit der Kontrolle der Geschäftstätigkeiten der Betriebsleitung beauftragt, hat daneben weitere Aufgaben wie:

1. Stellungnahme zum Wirtschaftsplan und Vorlage an den Gemeindevorstand zur Weiterleitung an die Gemeindevertretung;
2. Stellungnahme zu den Vorschlägen der Betriebsleitung für die Festsetzung der allgemeinen Lieferungsbedingungen und der allgemeinen Tarife;
3. Genehmigung von Geschäften aller Art im Rahmen des Wirtschaftsplans, deren Wert einen angemessenen, in der Betriebssatzung festzulegenden Vomhundertsatz des Stammkapitals (§ 10 Abs. 2 EigBGes) übersteigt; trifft die Betriebssatzung keine Bestimmung, so unterliegen alle Geschäfte der Genehmigung, deren Wert zwei vom Hundert des Stammkapitals übersteigt;
4. Verfügung über Vermögensgegenstände, die zum Sondervermögen (§ 10 Abs. 1 EigBGes) gehören, insbesondere Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken, Schenkungen und Darlehenshingaben, soweit sie nicht wegen der Bedeutung der Angelegenheit oder wegen des Wertes des Vermögensgegenstandes durch die Betriebssatzung der Gemeindevertretung zugewiesen ist;
5. Stellungnahme zum Jahresabschluss, zum Lagebericht und zum Vorschlag für die Gewinnverwendung;
6. Stellungnahme zur Einstellung, Beförderung und Entlassung von Beamten und leitenden Angestellten;
7. Vorschlag für den Prüfer für den Jahresabschluss;
8. Entscheidung über die Führung eines Rechtsstreites und den Abschluss von Vergleichen, wenn sie größere Bedeutung haben;
9. Zustimmung zu Verträgen von größerer Bedeutung, insbesondere über den Bezug von Energie und Wasser durch den Eigenbetrieb



10. Verzicht auf Forderungen und Stundung von Zahlungsverpflichtungen nach Maßgabe der Betriebsatzung.

Sitzungsgelder der Betriebskommission

Die Mitglieder der Betriebskommission erhielten im Berichtsjahr eine Aufwandsentschädigung von insgesamt 2 T€ (Vorjahr 2 T€).

Grundlage für die Bezahlung war die Entschädigungssatzung der Kreisstadt Dietzenbach.

Durchschnittlicher Personalstand 2024

Zum Stand 31.12.2024 waren bei den Städtischen Betrieben 66 Mitarbeiter/innen, davon 2 Auszubildende beschäftigt (Vorjahr 65 Mitarbeiter/innen, davon 3 Auszubildende).

Geschäftsverlauf der Städtischen Betriebe Dietzenbach

Auch für das Jahr 2024 lag ein wechselseitiges Auftraggeber-/Auftragnehmeverhältnis zwischen Eigenbetrieb und den restlichen Dienststellen der Kreisstadt vor.

Das Geschäftsjahr 2024 schloss mit einem Verlust von rd. 3.758 T€ ab (Vorjahr rd. 2.624 T€). Die Zusammensetzung des Ergebnisses nach Betriebszweigen ergibt sich aus der Übersicht auf Seite 53. Die Kreisstadt Dietzenbach leistet jährlich eine Zuführung in die Kapitalrücklage des Eigenbetriebs.

Zum Bilanzstichtag beträgt die Eigenkapitalquote -13,0 % (Vorjahr -0,6 %). In 2024 wies die Bilanz einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von 1.530 T€ (Vorjahr 77 T€) auf (negatives Eigenkapital).

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Wirtschaftliche Betätigung ist jede Tätigkeit, die auch ein Privatunternehmer mit der Absicht der Gewinnerzielung wahrnehmen könnte. Keine wirtschaftlichen Tätigkeiten sind dagegen die unter § 121, Abs. 2 HGO genannten Bereiche, die alle Sparten des Eigenbetriebs abdecken:

- **Friedhof** -> § 121, Abs. 2 Nr. 1 HGO
- **Freibad, Abfall- u. Abwasserbeseitigung** -> § 121, Abs. 2 Nr. 2 HGO
- **Bauhof, Grünflächen, Geschäftsbesorgung** -> § 121, Abs. 2 Nr. 4 HGO

Eine Prüfpflicht besteht nicht. Außerdem wurden die Tätigkeiten bereits vor dem 01.04.2004 ausgeübt (Gründungsdatum Eigenbetrieb: 01.01.2004) und unterliegen dem Bestandsschutz.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks § 123a, Abs.2 Nr. 2 HGO

Der Eigenbetrieb Städtische Betriebe trägt mit seinen Tätigkeitsfeldern Friedhof, Abwasserentsorgung und Abfallbeseitigung zur kommunalen Daseinsvorsorge bei und erfüllt damit den öffentlichen Zweck.





Ergebnis Betriebszweige SBD 2024

	Gesamt	Verwaltung	Bauhof	Friedhof	Grünflächen	Abfall- beseitigung	Freibad	Geschäfts- besorgungen	Abwasser
1) Materialaufwand									
a) Fremdbezug	13.393.436	10.435	804.722	127.987	474.474	5.018.412	-742	22.309	6.935.839
b) Aufwand Int. Leist.-verr. (ILV)	4.348.171	46.353	1.710.290	730.236	1.479.449	284.570	96.985	0	289
2) Löhne, Gehälter, soziale Abgaben, Aufwendungen Altersversorgung	4.122.147	570.326	1.554.655	452.813	1.166.756	307.721	69.875	0	0
3) Abschreibungen	393.620	57.567	25.645	27.017	23.464	3.072	238.258	18.598	0
4) Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	111.083	66.789	0	103	0	0	44.192	0	0
5) Steuern (außer Nr. 12)	430	126	126	0	178	0	0	0	0
6) Andere betriebl. Aufwendungen	3.486.683	853.706	262.244	129.020	9.567	1.234.776	987.671	6.123	3.576
7) Umlagen (- = Entlastung / + = Belastung)	0	-1.576.595	819.829	126.128	157.659	157.659	110.362	126.128	78.830
Summe Aufwendungen 1-7	25.855.570	28.708	5.177.510	1.593.303	3.311.548	7.006.210	1.546.600	173.158	7.018.534
8) Betriebserträge									
a) Erträge gemäß GuV	17.746.183	27.133	2.501.212	781.101	1.377.052	5.513.882	363.774	141.971	7.040.057
b) Erträge Int. Leist.-verr. (ILV)	4.348.171	1.575	1.784.540	740.354	1.505.726	315.922	0	55	0
9) Betriebsergebnis	-3.761.216	0	-891.758	-71.848	-428.769	-1.176.406	-1.182.826	-31.132	21.523
10) Finanzerträge	575	0	0	25	0	0	0	550	0
11) Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12) Steuern vom Einkommen und Ertrag (außer Nr. 5)	2.390	0	0	0	0	0	0	2.390	0
13) Unternehmensergebnis (+ = Gewinn, - = Verlust)	-3.758.251	0	-891.758	-71.823	-428.769	-1.176.406	-1.182.826	-28.192	21.523

Bilanz Eigenbetrieb Städtische Betriebe Dietzenbach

AKTIVA	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Immat. Vermögensgegenstände	875	1.184	-309	-26,1%
II. Sachanlagen	7.491.171	7.740.680	-249.509	-3,2%
	7.492.046	7.741.864	-249.818	-3,2%
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	39.288	48.601	-9.312	-19,2%
II. Forderungen und sonst. Vermögen	2.931.546	3.205.988	-274.442	-8,6%
III. Kassenbestand, Bankguthaben	400.444	1.243.231	-842.787	-67,8%
	3.371.278	4.497.819	-1.126.541	-25,0%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	907.293	994.152	-86.859	-8,7%
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.529.636	77.216	1.452.420	1881,0%
BILANZSUMME	13.300.254	13.311.052	-10.798	-0,1%

PASSIVA	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital	1.350.000	1.350.000	0	0,0%
II. Kapitalrücklage	3.877.581	3.277.581	600.000	18,3%
III. Verlustvortrag	-2.998.966	-2.080.769	918.197	44,1%
IV. Jahresverlust	-3.758.251	-2.624.028	1.134.223	43,2%
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.529.636	77.216	1.452.420	1881,0%
	0	0	0	
B. Sonderposten Invest.-zuschüsse	554.259	588.021	-33.762	-5,7%
C. Rückstellungen	4.690.684	5.211.401	-520.717	-10,0%
D. Verbindlichkeiten	8.055.311	7.511.630	543.681	7,2%
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
BILANZSUMME	13.300.254	13.311.052	-10.798	-0,1%



Gewinn- und Verlustrechnung Eigenbetrieb Städtische Betriebe Dietzenbach

GuV (01.01. ... bis 31.12. ...)	2024	2023	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatzerlöse	17.631.867	16.758.954	872.913	5,2%
Best.-veränd. fertige/unfertige Erzeugn.	-4.467	-3.903	563	14,4%
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.575	3.559	-1.984	-55,7%
Sonst. betriebl. Erträge	117.208	1.244.870	-1.127.662	-90,6%
Materialaufwand	-13.393.436	-14.736.133	-1.342.697	-9,1%
Personalaufwand	-4.122.147	-3.672.154	449.994	12,3%
Abschreibungen	-393.620	-392.248	1.372	0,3%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-3.487.112	-1.734.689	1.752.423	101,0%
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	575	208	367	176,4%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-111.083	-92.492	18.591	20,1%
Steuern	2.390	0	2.390	
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-3.758.251	-2.624.028	1.134.223	43,2%



Weitere Beteiligungen der Kreisstadt Dietzenbach (ohne Berichtspflicht)

Nach § 123a Abs. 3 HGO muss der Beteiligungsbericht zusätzlich Angaben zu weiteren Beteiligungen wie z. B. an Zweckverbänden enthalten. Die nachfolgende Tabelle fasst alle übrigen Beteiligungen der Kreisstadt Dietzenbach sowohl auf privatrechtlicher als auch auf öffentlich-rechtlicher Ebene zusammen. Diese Beteiligungen liegen alle unterhalb der 20%-Grenze. Eine Berichtspflicht besteht daher nicht. Eine Überprüfung der Voraussetzungen gemäß § 121 Abs. 1 HGO ist nicht erforderlich.

Unternehmen	Rechtsform	Gegenstand / Zweck des Unternehmens
Kreisverkehrsgesellschaft OF (kvg)	GmbH	Die Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs sowie ergänzender Mobilitätsformen im Kreis Offenbach sowie in angrenzenden Verkehrsräumen und die Sicherstellung des öffentlichen Personennahverkehrs und ergänzender Mobilitätsformen im Kreis Offenbach nach einheitlichen Gesichtspunkten und Planungen gemäß dem Hess. ÖPNVG in der jeweils aktuellen Fassung sowie die wirtschaftliche Zusammenarbeit der beteiligten Gesellschaften bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs (...)
Offenbacher Baugenossenschaft eG	gemeinnützige Genossenschaft	Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung (gemeinnütziger Zweck).
Regionalverband FrankfurtRheinMain	Körperschaft d. öffentl. Rechts	Die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main soll als Motor der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung die Leistungs- und Zukunftsfähigkeit des Landes Hessen im nationalen und internationalen Zusammenhang stärken. Zum Wohle der Region bedarf es in den Bereichen der überörtlichen Daseinsvorsorge und der räumlichen Planung moderner Formen der kommunalen Zusammenarbeit, ohne die garantierte Selbstbestimmung der Kommunen infrage zu stellen. Durch neue regionale Kooperationsformen und Netzwerke sollen die kommunalen Kräfte gebündelt und gefördert werden. Zur Erreichung dieser Entwicklungsziele wird im Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main ein Regionalverband zur Steuerung und Koordinierung der gemeinschaftlichen Aufgabenwahrnehmung gebildet.
Zweckverband ekom21 - KGRZ Hessen	Körperschaft d. öffentl. Rechts	Neben der Zurverfügungstellung der örtlichen Hardware (PC's, Server) ist der Verband damit beauftragt, kommunalverwaltungsspezifische Software, insbesondere in den Bereichen Finanzen und Steuern, Einwohnerwesen, Personalwesen, Ordnungswidrigkeitenwesen, Gremienarbeit zur Verfügung zu stellen. Außerdem berät der Verband die Kommunen hinsichtlich eines optimalen Einsatzes der Software und in der Verwaltungssteuerung
Sparkassen-zweckverband	Anstalt des öffentl. Rechts	Die Sparkassen haben die Aufgabe, als dem gemeinen Nutzen dienende Wirtschaftsunternehmen ihrer Träger geld- und kreditwirtschaftliche Leistungen zu erbringen, insbesondere Gelegenheit zur sicheren Anlage von Geldern zu geben. Sie erledigen im Interesse ihrer Kunden Dienstleistungen nach Maßgabe der Satzung. Sie fördern die kommunalen Belange insbesondere im wirtschaftlichen, regionalpolitischen, sozialen und kulturellen Bereich. (...)
Volksbank Dreieich eG	eingetragene Genossenschaft	Sie hat gemäß Satzung die Aufgabe, ihren Mitgliedern nach den bankenrechtlichen Bestimmung Kapital zur Verfügung zu stellen und ihre Spareinlagen sicher zu verwalten.



Bürgerenergiegenossenschaft eG	eingetragene Genossenschaft	Gegenstand des Unternehmens ist, soweit es keiner staatlichen Genehmigung bedarf, die Errichtung und Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom, Wärme und Gas, die Unterstützung und Beratung in Fragen der regenerativen Energiegewinnung und der Steigerung der Energieeffizienz, einschließlich einer Information von Mitgliedern und Dritten, sowie Öffentlichkeitsarbeit, die aktive Beteiligung am Klimaschutz, zum Beispiel durch den Erwerb von Emissionsrechten oder die Unterstützung von Klimaschutzprojekten. (...)
Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach	Anstalt des öffentl. Rechts	Die beteiligten Kommunen wollen ihr Engagement im Bereich einer nachhaltigen Bewirtschaftung ihrer Kommunalwälder als Element der Daseinsvorsorge für ihre Bevölkerung und die Öffentlichkeit aufrechterhalten und vertiefen. Im Rahmen einer multifunktionalen Waldwirtschaft sind Elemente der Erholungsangebote, der Landschaftspflege, des Natur- und Biotopschutzes, des Arbeitsplatzerhalts und Bereitstellung des nachwachsenden Rohstoffes Holz zu beachten. Fast jegliche forstliche Maßnahme der Waldpflege ist mit dem Anfall von Holz als Rohstoff, mit Holzerntemaßnahmen und dem Erfordernis einer fachlich qualifizierten personellen Betreuung behaftet. Um diese Maßnahmen dauerhaft sicher zu stellen, organisiert das Holzkontor Darmstadt Dieburg-Offenbach AöR den Abfluss und die Vermarktung der anfallenden Hölzer durch eigenes Personal und/oder Beauftragung Dritter.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks § 123a, Abs. 2 Nr. 2 HGO

Der öffentliche Zweck bzw. die Gemeinnützigkeit bei den vorgenannten Unternehmen bzw. Einrichtungen ist generell gegeben.



Kapitalanteile der Kreisstadt Dietzenbach

Direkte Beteiligungen

Unternehmen	Rechtsform	Beteilig. in %	Einlageart	Betrag 2024
Städtische Betriebe Dietzenbach	Eigenbetrieb	100%	Stammkapital	1.960.330 €
Stadtwerke Dietzenbach	GmbH	100%	Stammkapital	22.472.480 €
Wohnungsgesellschaft Dietzenbach	GmbH	66,67%	Stammkapital	2.596.550 €
Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach (kvg)	GmbH	3,45%	Stammkapital	1.790 €
Offenbacher Baugenossenschaft eG	Genossenschaft	-	Geschäftsanteil	3.900 €
Volksbank Dreieich eG	Genossenschaft	-	Geschäftsanteil	350 €

Indirekte Beteiligungen

Unternehmen	Rechtsform	Beteilig. in %	Einlageart	Betrag 2024
Stadtwerke Entsorgung Service (SES)	GmbH	100%	Stammkapital	44.000 €
Stadtwerke Reinigung Service (SRS)	GmbH	100%	Stammkapital	25.000 €
Abwasserbetriebsgesellschaft (ABeG)	GmbH	51%	Stammkapital	26.000 €
Energieversorgung Dietzenbach (EVD)	GmbH	50%	Stammkapital + Kapitalrücklage	900.000 €
Maingau Energie	GmbH	15%	Stammkapital (Finanzanlage)	9.789.000 €
Bürgerenergiegenossenschaft eG	Genossenschaft	13%	Geschäftsanteil	10.000 €
Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach	Anstalt d. öff. Rechts	2,70%	Stammkapital	1.350 €

Beteiligung Holzkontor: Städt. Betriebe Dietzenbach; Übrige Beteiligungen: Stadtwerke Dietzenbach GmbH

Für die Beteiligungen am **Regionalverband FrankfurtRheinMain**, am **Zweckverband ekom21-KGRZ** (beides KdöR) sowie am **Sparkassenzweckverband** (AdöR) wird eine Verbandsumlage bzw. ein Verbandsanteil erhoben.





Übersicht über die Gewinne u. Verluste der direkten u. indirekten Beteiligungen (privatrechtliche Rechtsform und/oder Beteiligung mindestens 20%)

Direkte Beteiligungen	Beteiligung in %	+Gewinn / -Verlust in Euro									
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Stadtwerke Dietzenbach GmbH	100%	556.826	795.027	1.325.011	893.814	782.797	2.106.230	1.529.883	1.385.704	5.149.460	6.057.059
Städtische Betriebe Dietzenbach	100%	-119.051	-293.303	-1.206.348	-1.410.604	-1.779.305	-2.141.902	-2.541.580	-2.062.843	-2.624.028	-3.758.251
Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH	66,67%	-11.524	-3.464	-6.002	-38.702	71.675	72.841	-99.029	84.750	45.562	-96.445
Indirekte Beteiligungen	Beteiligung in %	+Gewinn / -Verlust in Euro									
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Stadtwerke Entsorgung Service GmbH	100%	248.726	141.916	83.113	79.435	59.071	103.550	194.924	94.487	307.370	252.024
Stadtwerke Reinigung Service GmbH	100%	47.425	30.868	45.017	49.240	29.186	36.524	45.620	33.650	27.941	32.588
Abwasserbetriebsgesellschaft mbH (ABeG) ¹⁾	51%				2.763	9.224	8.103	10.881	8.210	16.369	10.072
Energieversorgung Dietzenbach GmbH ²⁾	50%	842.000	866.000	920.000	755.000	1.058.000	1.079.000	1.620.000	512.000	541.777	689.927
Maingau Energie GmbH ³⁾	15%	9.173.893	11.183.177	12.538.565	12.963.216	22.068.500	25.885.932	14.923.327	96.650.937	74.752.865	23.497.082

¹⁾ Mit Wirkung zum 01.10.2018 hat die Stadtwerke Dietzenbach GmbH 51% der Anteile an der ABeG zum Nennwert erworben

²⁾ Seit dem 01.10.20014 besteht eine 50%-ige Beteiligung der Stadtwerke Dietzenbach GmbH an der Energieversorgung Dietzenbach GmbH

³⁾ Die Maingau Energie GmbH wird als große Kapitalgesellschaft hier aufgeführt, obwohl die Beteiligung der Stadtwerke Dietzenbach GmbH weniger als 20% beträgt

Abkürzungsverzeichnis

ABeG	Abwasserbetriebsgesellschaft mbH
Abs.	Absatz
ADG	Abwasser Dietzenbach GmbH
AdöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
AktG	Aktiengesetz
DGHyp	Deutsche Genossenschafts- und Hypothekenbank
e.G.	eingetragene Genossenschaft
EigBGes	Eigenbetriebsgesetz
EVD	Energieversorgung Dietzenbach GmbH
EVO	Energieversorgung Offenbach AG
GuV	Gewinn und Verlustrechnung
GenG	Genossenschaftsgesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HGB	Handelgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HGrG	Haushaltsgrundsätze-gesetz
HRB	Handelsregister Abteilung B
KdöR	Körperschaft des öffentlichen Rechts
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KGRZ	Kommunales Gebietsrechenzentrum
KVBG	Kreisversorgungsbeteiligungsgesellschaft mbH, Dietzenbach
Kvg-OF	Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH
Ltd.	Leitender
OBG	Offenbacher Baugenossenschaft
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
SLS	Sparkasse Langen Seligenstadt
Stellv.	stellvertretender, stellvertretend
SWD	Stadtwerke Dietzenbach
VOBA	Volksbank Dreieich e.G.



Zusammenfassung

Die Beteiligungen der Kreisstadt Dietzenbach sind strukturell auf die Aufgabenstellungen ausgerichtet, die sich teilweise auf Grund historisch gewachsener oder strategisch operativer Zielsetzungen ergeben.

Sie bewegen sich im Rahmen der rechtlichen Zielsetzung auf dem Gebiet der Energiewirtschaft der Bundesrepublik Deutschland sowie sozialpolitischen Grundsätzen (Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH) und der Hessischen Gemeindeordnung.

